

Aufsichtsrat

Beitrag von „putzi“ vom 14. Juli 2020, 13:13

[Zitat von Clubi](#)

[Zitat von docfred](#)

Du darfst nicht von dir als Fan ausgehen sondern von potentiellen Vorständen und Aufsichtsräten.

Und natürlich wäre im sportlichen Bereich auch einiges möglich. Wenn man sich denn endlich mal eine feste Struktur geben würde. Eine Struktur, die nicht jeder Sportvorstand und Trainer gleich wieder über den Haufen werfen und seine eigene Vorstellungen umsetzen könnte.

Ein Commitment des Vereins:

- was will der FCN **darstellen**
- **was** will der FCN sportlich erreichen
- **wie** will der FCN dies erreichen
- **wann** will der FCN dies erreichen.

Darauf muss sich zukünftiges Personal auch verpflichten.

Und du brauchst das OK des Anhangs, diesen Weg mitzugehen ohne nach drei verlorenen Spielen wieder die Jokers und Kurvengänger mit den Mistgabeln am Zaun zu haben.

Siehst du das gerade? Wo soll also die "reizvolle Aufgabe" für professionelles Personal sein? Der eine hochprofessionelle Mitarbeiter der letzten Jahre hat entnervt und entmutigt das Handtuch geworfen und ist nach Wolfsburg. Der andere professionelle Mitarbeiter mit Sinn für Realität und "was geht hier

gerade wirklich" wurde vom AR mit dummdreister Begründung zum dämlichsten Zeitpunkt. rausgeworfen.

Alles anzeigen

Guter Beitrag dem ich weitgehend zustimme, auch wenn ich ein bisschen nachhaken möchte.

Das OK des Anhangs diesen Weg mitzugehen.

Mal ehrlich, welcher Verein hat den schon?

Klar, in Freiburg oder Mainz.

Aber bei den meisten Vereinen kommt doch sehr schnell Unruhe rein, wenn es nicht wie gewünscht läuft.

Ich glaube aber schon dass bei uns dies möglich wäre.

Was Meeske angeht. War der entnervt, oder doch mehr am erheblich besser dotierten Vertrag interessiert?

Ja, ich fände diese Aufgabe reizvoll, auch wenn ich kein Fan wäre.

Gerade das vergangene Wochenende hat doch bewiesen dass dieser Verein trotzdem etwas besonders ist, da was zu bewegen fände ich eine tolle Aufgabe.

Alles anzeigen

Bei Meeske bleibts natürlich nur Spekulation.

Aber er wurde ja bereits früher beim HSV oder Leverkusen gehandelt die beide nicht unattraktiver sein dürften als WOB.

Deshalb denke ich das Meeske hier genau solange geblieben ist bis er seiner Meinung nach nichts mehr bewegen konnte und damit für ihn keine Perspektive mehr vorhanden war.

Das er dabei sicherlich auch Fehler gemacht hat, schon allein indem er Filzhausen angeführt von MCMV und UN unterschätzt hat ändert ja nichts dran.

Und angenommen man wäre kein Fan vom Club, man fände die Aufgabe genau so lange Reizvoll bis einem klar wird das man über ein gewisses Niveau nicht hinauskommen wird und

zwar unabhängig davon wie gut man selber ist.

Und da gibt dann jeder irgendwann auf oder rettet sich zu nem neuen AG.

Das würde keiner von uns anders machen, Treue hin oder her, irgendwann ist einfach schluss.